

## Felix Theodor von Bernhardi an August Wilhelm von Schlegel Rom, [Herbst 1806]

<i>Anmerkung</i>	Datum erschlossen. - Datierung: Sophie Bernhardis Aufenthalt in Rom, dortiges Erdbeben am 26. August 1806. Theodor von Bernhardis Geburtstag war am 6. November 1802. Vgl. Sophie Bernhardis Brief vom 13. September 1806.
<i>Handschriften-Datengeber</i>	Dresden, Sächsische Landesbibliothek - Staats- und Universitätsbibliothek
<i>Signatur</i>	Mscr.Dresd.App.2712,B,15,3
<i>Blatt-/Seitenzahl</i>	1 S. auf Doppelbl., hs. m. U. u. Adresse
<i>Format</i>	18,3 x 12,1 cm
<i>Editionsstatus</i>	Neu transkribiert und ausgezeichnet; zweimal kollationiert
<i>Editorische Bearbeitung</i>	Bamberg, Claudia · Moering, Renate · Varwig, Olivia
<i>Zitierempfehlung</i>	August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-07-21]; <a href="https://august-wilhelm-schlegel.de/version-07-21/briefid/1241">https://august-wilhelm-schlegel.de/version-07-21/briefid/1241</a> .

[1] Lieber Schlegel

Ich liebe dir, Ich werde bald ein Jäger und kauf einen Säbel, dan geh ich in Krieg, und dan geh du mit und sei der Officier. Knorring ist gesund, er spaßt zu viel auf mir, schlägt mich aber nicht.

Der Onkel Ludwig schlägt mir zu viel, nu ist er aber weg. Der gute Onkel ist gesund. Die Mutter liebt mir. Bald ist mein Geburtstag, da soll du mir waß schönes schenken. Hier ist ein Hauß umgefallen Hier war ein Erdben, davon war Katz krank. Die Prinzessin hat uns ein schönes Buch mit vielen Bildern drin geschenkt.

Ich bleibe dein Freund.

Felix

[2] [leer]

[3] [leer]

[4] An Herrn

Herrn A. W. Schlegel.

### Namen

Bernhardi, Sophie

Knorring, Karl Georg von

Maria Anna, Österreich, Erzherzogin

Tieck, Christian Friedrich

Tieck, Ludwig

### Bemerkungen

Paginierung des Editors

Unsichere Lesung

Unsichere Lesung

Unsichere Lesung

Paginierung des Editors

Paginierung des Editors

Paginierung des Editors

Von fremder Hand